

Chromopertubation

Als **Chromopertubation** bezeichnet man eine Methode zur Untersuchung der Eileiterdurchgängigkeit bei vermuteter Unfruchtbarkeit der Frau. Im Rahmen einer Bauchspiegelung wird über einen Adapter, welcher am Muttermund plziert wird eine blaue Farbstofflösung (Methylenblau, Indigokarmin) in die Gebärmutterhöhle eingebracht. Die blaue Farbstofflösung fließt durch die Eileiter in die Bauchhöhle und ist bei der Bauchspiegelung sichtbar. Füllt sich der Eileiter mit der Farbstofflösung ohne dass sie am Ende des Eileiters in den Bauchraum austritt, besteht ein gebärmutterferner (distaler) Verschluss des Eileiters. Bleibt jegliche Füllung des Eileiters aus, liegt ein Verschluss in einem gebärmutternahen (proximalen) Anteil des Eileiters vor.